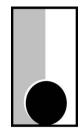
Workshops:	
WS1	"Vertiefung des Vortrages" Dr. med. Helmut Bonney
WS2	"Vertiefung des Vortrages" Dipl.Päd. Katrin Einert und Jantie Heumann
WS3	"Der Supernanny auf die Finger geschaut" Mag. ^a Alexandra Horak und Mag. ^a Barbara Neudecker
WS4 "	Die Entstehung der Konzentrationsfähigkeit beim Kleinkind: Perspektiven aus der Säuglingsbeobachtung" Ao Univ.Prof. Dr. Wilfried Datler
WS5	"Ob der Philipp heute still wohl bei Tische sitzen will?" (Struwwelpeter) (Zappel-) Philipp - Ist Hyperaktivität männlich? Mag. ^a Edith Wladika
WS6	"Sitzen, zappen, zappeln" Praktische Übungen mit Selbsterfahrungselementen zum Umgang mit unruhigen und unkonzentrierten Kindern im Kindergarten und in der Schule. Mag. ^a Renate Doppel und Mag. Thomas Feurle
WS7	"Umgang mit Eltern von Kindern mit dem Etikett ADHS" Mag. ^a Barbara Lehner
WS8 Er	"Hyperaktive Volksschulkinder - Kinder mit besonderem lebnishunger? Arbeitsweisen des Rudolf Ekstein Zentrums" Mag. ^a Barbara Laggner und Ulrike Madzar
WS9	"Scheidung und ADHS" Mag. Thomas Weiss
WS10	"Psychoanalytisch pädagogische Erziehungsberatung" Mag. ^a Tanja Kraushofer und Mag. ^a Irina Posteiner



APP Arbeitsgemeinschaft Psychoanalytische Pädagogik

Eine Gründung der Sigmund Freud-Gesellschaft, des Wiener Arbeitskreises für Psychoanalyse, und des Alfred Adler Instituts des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie

Mariahilferstr. 53/15 * A-1060 Wien * Tel.: ++43/1 586 85 66 (Vorstand) Grundsteing. 13/2-4 * A-1160 Wien * Tel.: ++43/1 403 01 60 (Sekretariat)

ADS/ADHS ADS/ADHS

Ein Mythos?
Eine Herausforderung?
Eine Fachtagung.

Für Pädagoginnen und Pädagogen im Arbeitsfeld vom Kindergarten bis zur Matura

Wien - Samstag, 29. April 2006

Als LehrerIn. KindergärtnerIn oder SozialpädagogIn stehen Sie häufig Problemen gegenüber, die mit dem Etikett ADS / ADHS versehen werden. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse stellen. die Sinnhaftigkeit dieser Etikettierung in Frage und eröffnen neue pädagogische Zugänge.

Bei dieser Fachtagung wird die Problematik von ADS / ADHS aus neurobiologischer, psychotherapeutischer und psychoanalytisch pädagogischer Perspektive beleuchtet.

Dr. med. Helmut Bonney

wird neurologische Erkenntnisse über die Therapierbarkeit von so genannten ADS / ADHS Kindern präsentieren. Er ist Mitautor des Buches "Neues vom Zappelphilipp".

(Arzt für Kinderheilkunde und für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Familientherapeut; nach langjähriger klinischer Tätigkeit kinderpsychiatrische Praxis und Leitung des Systemischen Seminars in Heidelberg)

Dipl.Päd. Katrin Einert

(Diplom-Pädagogin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Sigmund-Freud-Institut, Frankfurt)

Jantie Heumann

(Grundschulpädagogin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Sigmund-Freud-Institut, Frankfurt) Im Rahmen einer Forschungsgruppe unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. M. Leuzinger-Bohleber (Frankfurt) wurde untersucht, wie mit Kindern mit der Etikettierung ADHS im Kindergartenalltag umgegangen werden kann. Die Studie und erste Ergebnisse werden an diesem Tag präsentiert.

Univ.-Doz. Dr. Helmuth Figdor

wird sich mit dem Problem befassen, dass hyperaktive Kinder Eltern und PädagogInnen immer wieder zu Handlungen provozieren, die das Gegenteil dessen bewirken, als man erhoffte.

(Psychoanalytiker, Kinderpsychotherapeut und Erziehungsberater in eigener Praxis, Universität Wien, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Psychoanalytische Pädagogik)

Ao Univ.Prof. Dr. Wilfried Datler

wird die Fachtagung moderieren.

(Univ.Prof. Datler ist Leiter der Forschungseinheit Psychoanalytische Pädagogik und Mitglied der AG Sonder- und Heilpädagogik am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien sowie Lehranalytiker im Österreichischen Verein für Individualpsychologie)

Die Fachtagung findet in der Pädagogischen Akademie im X. Bezirk statt. 1100 Wien. Ettenreichgasse 45a

9.00 Uhr Ao Univ. Prof. Dr. Wilfried Datler

Eröffnung und Moderation der Tagung

9.15 Uhr Dr. med. Helmut Bonnev

"Psychotherapie in den Zeiten der

Neurobiologie

Chancen psychotherapeutischer Arbeit mit Kindern in ADHS-Konstellationen im Lichte der Neuroplastizität."

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr Dipl.Päd. Katrin Einert

Jantie Heumann

"Die Frankfurter Präventionsstudie -

Psychoanalytische Ansätze zur Verhinderung von psychosozialen Integrationsstörungen."

12.00 Uhr Mittagspause

Workshops 13.30 Uhr

16.00 Uhr Univ.-Doz. Dr. Helmuth Figdor

> "Wege aus der Ohnmacht Anregungen für einen Ausstieg aus festgefahrenen Beziehungsmustern."

17.30 Uhr Abschluss der Tagung

Anmeldung bitte unter:

app-wien.tagung@gmx.at oder per Post: APP - 1160 Wien, Grundsteing. 13/2-4 Bitte geben Sie an, welchen Workshop Sie besuchen möchten.

Tagungsgebühr bis 17. März 2006: € 40,- (für APP-Mitglieder € 20,-) € 50,- (für APP-Mitglieder € 25,-) Tageskasse:

KtoNr.: 601775000 BACA 12000